



Medienmitteilung

Bern, 9. August 2015

Ein Traumwochenende für Boulderfans

*Mammut Youth Climbing Cup / Boulder SM
am Bergsportfestival in Klosters, 8./9. August 2015*

Am Bergsportfestival Klosters Prättigau fanden an diesem Wochenende die Jugend-Schweizermeisterschaften im Bouldern im Rahmen des Mammut Youth Climbing Cup statt. Je drei neue Schweizermeisterinnen und –meister in den Alterskategorien U12, U14 und U16 dürfen sich damit über ihre Titel freuen.

Zwei Titelverteidiger waren in diesem Jahr angetreten – und beide waren erfolgreich: Zoé Egli aus Hünibach und Tim Bucher aus Heiligkreuz sind auch 2015 die besten Boulderer in ihrer Altersklasse U14. Die U12-Schweizermeister heissen Anja Köhler (Wila) und Silas Matzer (Thal). In der Alterkategorie U16 triumphierten zwei Westschweizer: Zoé Harding aus Genf und Louis Bétrisey (Grimisuat VS).

Bereits am Samstag waren fast 100 Jugendliche aus 12 SAC-Regionalzentren zur Qualifikation angetreten. Interessant für die Zuschauer sind dabei immer die unterschiedlichen Lösungen, welche die Athletinnen und Athleten finden, um die Boulderprobleme zu lösen. Gerade bei den Jugendlichen gibt es hier eine besondere Vielfalt, denn die Unterschiede zwischen den einzelnen Teilnehmern sind gross, weiss Jugend-Nationaltrainer Reto Hänggi: «In einer Kategorie beträgt der Altersunterschied nach Geburtsjahr bis zu zwei Jahren zwischen dem Jüngsten und dem Ältesten. Biologisch kann der Unterschied aber sehr viel grösser sein.» Denn rein optisch scheinen oft mehr als nur zwei Jahre zwischen den in der gleichen Kategorie antretenden Mädchen und Jungen zu liegen. Darin liegt für die Trainer auch eine besondere Herausforderung: «Wir müssen erkennen, was ein echtes Talent ist und wo der Erfolg eher nur dem Grössenvorsprung zu verdanken ist. Wenn man so will, stellen wir also Prognosen und möchten damit die Entwicklung der einzelnen Athleten individuell richtig fördern. Ob unsere Prognosen richtig waren, sehen wir dann meist erst über mehrere Jahre hinweg.»

Eine Entwicklung, die bei den beiden neuen U14-Schweizermeistern Zoé Egli und Tim Bucher vielversprechend verläuft. Bereits 2014, im ersten Jahr in der neuen Kategorie, konnten sie sich erfolgreich an die Spitze bouldern. In diesem Jahr bestätigten sie ihr Talent. «Richtig spannend wird es dann im nächsten Jahr, wenn beide erstmals bei internationalen Wettkämpfen starten können», sagt Hänggi.

Bergsportfestival ein voller Erfolg

Doch ohne die tollen Leistungen der jungen Schweizer Athletinnen und Athleten schmälern zu wollen: Der Höhepunkt des Bergsportfestivals war wohl das Boulder Masters am Samstag. Vor geschätzten 900 Zuschauern hatten sich 27 Spitzenboulderer aus der ganzen Welt ein Stelldichein abseits vom üblichen Wettkampfdruck gegeben. Die Leistungen waren beeindruckend, wie man es von solch hochkarätigen Veranstaltungen kennt. Man merkte den Athletinnen und Athleten aber erfreulicherweise auch an, wie sehr sie den fast schon familiären Rahmen genossen. Der Contestmodus bei der Qualifikation war hier für das Publikum besonders attraktiv, konnte man so doch alle Cracks parallel an allen Boulderproblemen beobachten. Gewinnerin bei den Damen war die Deutsche Juliane Wurm, die vor kurzem ihre aktive Wettkampflaufbahn offiziell beendet hatte, sich die Teilnahme in Klosters aber nicht nehmen liess. Auf den Rängen 2 und 3 folgten die beiden Schweizerinnen Rebekka Stotz und Petra Klingler. Bei den Herren machte der Franzose Guillaume Glairon Mondet das Rennen. Bester Schweizer war hier Baptiste Ometz auf Rang 4. Und damit konnte er sogar die Kletterlegende Cédric Lachat besiegen!

Die Veranstalter ziehen ein durchweg positives Fazit des Bergsportfestivals, wie Wettkampfleiter Marino Bucher bestätigt: «Es war ein tolles Festival mit vielen Höhepunkten. Am Samstag haben uns sogar Athleten schon nach dem Termin für das Boulder Master im nächsten Jahr gefragt!» Und wenn dann 2016 auch noch das Wetter so mitspielt wie in diesem Jahr, ist der Erfolg ja schon fast garantiert.

Information für die Redaktion

Die vollständigen Resultate sind wie immer aktuell auf der [Website](#) des SAC zu finden. Klicken Sie dazu auf den jeweiligen Wettkampf bzw. die jeweilige Kategorie.

Das Boulder Master am Samstag wurde live via Internet übertragen, die Highlights können im Replay [unter diesem Link](#) nochmals angeschaut werden.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.sac-cas.ch sowie auf www.facebook.com/swissclimbing

Das Bildmaterial steht Ihnen wie immer zur redaktionellen Verwendung zur Verfügung, bei Abdruck bitte wie folgt angeben: **Foto: davidschweizer.ch**